



Fortbildungen 2026



Inhaltsverzeichnis

Fortbildungen bei der SELAM-Lebenshilfe	1
Ansprechpersonen	2
Fortbildungsangebot	3
Regelung Pflichtfortbildungen	5
Termine Einführungsveranstaltungen	6
Basisqualifikationen für neue MitarbeiterInnen	7
Allgemeine Fortbildungen	10
Pädagogische Fortbildungen	15
<i>Anmeldungen (zum Rausnehmen)</i>	17
Pflegerische Fortbildungen	22
FAQ zu den Fortbildungen	28
Wo finden die Fortbildungen statt?	30
Fortbildungswünsche	31
Terminüberblick	32



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Fortbildungen sind ein wichtiger Baustein für die gute Qualität unserer Arbeit. Sie ermöglichen allen MitarbeiterInnen, ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen zu erweitern. Außerdem bieten Fortbildungen die Möglichkeit, sich mit KollegInnen aus anderen Teams und Abteilungen auszutauschen und von- und miteinander zu lernen.

Unser Fortbildungsangebot orientiert sich an gesetzlichen Vorgaben, fachlichen Entwicklungen sowie an von MitarbeiterInnen benannten Themen. Es wird stets aktualisiert und steht allen MitarbeiterInnen offen.

Unser breit gefächertes Angebot haben wir in Rubriken unterteilt, um eine schnelle und einfache Orientierung zu ermöglichen. Pflichtfortbildungen (aufgrund gesetzlicher Anforderungen oder eigenem Qualitätsanspruch) sind gekennzeichnet.

Fortbildungen haben viele positive Effekte!
Nutzen Sie unser Angebot!

Impressum:

Herausgeber:
Anschrift:

SELAM-Lebenshilfe gGmbH
Nadorster Straße 26, 26123 Oldenburg,
Telefon: 0441 | 350 44-0
eMail: kommunikation@selam-lebenshilfe.de

V.i.S.d.P.:

SELAM-Lebenshilfe gGmbH: Petra Drebes, Eva Meißner

Fotos:

Lebenshilfe-Fotodatenbank: David Maurer; Portraits: Tobias Frick

Auflage:

250 Stück

Druck:

Flyeralarm GmbH, Alfred-Nobel-Straße 18, 97080 Würzburg

Ansprechpersonen

Petra Drebes

Planung und Organisation der allgemeinen und pädagogischen Fortbildungen

- eMail: petra.drebes@selam-lebenshilfe.de
- Telefon: 0441 | 350 44-104



Hannelore Ridder

Planung und Organisation der Pflegefortbildungen und Schulungen

- eMail: hannelore.ridder@selam-lebenshilfe.de
- Telefon: 0441 | 350 44-120

Gudrun Rosenbusch

An- und Abmeldungen/allgemeine Rückfragen

- eMail: fortbildung@selam-lebenshilfe.de
- Telefon: 0441 | 350 44-209



Fortbildungen 2026

Basisqualifikationen für neue MitarbeiterInnen

- ☐ Aufsichtspflicht und Haftung
- ☐ Begegnungen mit Menschen mit Beeinträchtigungen

Allgemeine Fortbildungen

- ☐ Erste Hilfe in Notfällen
- ☐ Erste Hilfe für FahrerInnen
- ☐ Fahrsicherheitstraining

Pädagogische Fortbildungen

- ☐ Pädagogisches Selbstverständnis
- ☐ Personzentrierung und Sozialraumorientierung

Bitte die Fortbildungen auswählen und für sich selbst ankreuzen!

Pflegerische Fortbildungen

- ☐ Umgang mit Medikamenten
- ☐ Medikamenten-Nachschulung
- ☐ Basiswissen in der Pflege
- ☐ Hygiene-Schulungen
- ☐ Kompressionstherapie-Nachschulung

Was uns wichtig ist

Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention:
Die UN-Konvention fordert Inklusion, die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben.

Inklusion ist ein Menschenrecht!

Unsere pädagogischen Leitziele:

- Personzentrierung
- Sozialraumorientierung
- Persönliche Zukunftsplanung

Informieren Sie sich dazu bei unseren Fortbildungen!

Regelung Pflichtfortbildungen

Bitte beachten Sie die Regelungen durch die Geschäftsführung (Pflege bleibt wie gehabt, s. Seite 4):

Einmalige Pflichtfortbildung für alle neuen MA (für alle Bereiche):

- Aufsichtspflicht und Haftung

Einmalige Pflichtfortbildung für alle neuen MA ohne Fachausbildung:

- Begegnungen mit Menschen mit Beeinträchtigungen

Einmalige Pflichtfortbildung für alle neuen MA aus AzT und TFS (auch Küchenkräfte und FahrerInnen):

- Pädagogisches Selbstverständnis

Einmalige Pflichtfortbildung für alle pädagogischen Fachkräfte aus dem AzT (nicht für kompensatorische Kräfte) sowie für alle pädagogischen MA der TFS:

- Personzentrierung
- Sozialraumorientierung
- Persönliche Zukunftsplanung

Wiederkehrende Pflichtfortbildung (alle zwei Jahre) für alle MA aus dem AzT:

- Erste Hilfe in Notfällen

Wiederkehrende Pflichtfortbildung (alle drei Jahre) für alle MA des Fahrdienstes:

- Fahrsicherheitstraining

TERMINE

WICHTIG!

EINFÜHRUNGS VERANSTALTUNGEN

2026

Für alle neu eingestellten MitarbeiterInnen

› Dienstag **10.03.2026**

› Dienstag **16.06.2026**

Tagesförderstätte

Eylersweg 9 | 26135 Oldenburg (im Speisesaal)

› Dienstag **08.09.2026**

FED-Wesermarsch

Breite Straße 12 | 26919 Brake

Anmeldungen und Nachfragen unter

Tel.: 0441 | 350 44-211 | Mail: personalmanagement@selam-lebenshilfe.de



SELbstbestimmt leben
mit AMbulanter Assistenz



Basisqualifikationen für neue MitarbeiterInnen

Die hier vorgestellten Einführungsschulungen vermitteln neuen MitarbeiterInnen erforderliche Kenntnisse für die Tätigkeit bei der SELAM-Lebenshilfe.

Die Teilnahme an den Fortbildungen wird mit den jeweiligen Dienstvorgesetzten abgestimmt und ist verbindlich.

- ☐ Aufsichtspflicht und Haftung
- ☐ Begegnungen mit Menschen mit Beeinträchtigungen



Aufsichtspflicht und Haftung



Inhalt:

Mit dieser Fortbildung informieren wir über die Themen Aufsichtspflicht und Haftung in unserer Arbeit. Es ist unsere Aufgabe, das Selbstbestimmungsrecht unserer KundInnen zu achten und Entwicklungsmöglichkeiten anzubieten. Hierzu werden Freiräume geschaffen, in denen Neues erprobt werden kann. Damit gehen Befürchtungen und auch Risiken einher.

Das Selbstbestimmungsrecht und das Gefährdungspotential werden einander gegenübergestellt. Die gesetzlichen Grundlagen der Aufsichtspflicht und Haftung sowie die Verantwortlichkeiten im Schadensfall werden erläutert.

Ziel ist es, die Handlungssicherheit der MitarbeiterInnen zu erhöhen. Es wird ausreichend Zeit für Fragen zur Verfügung stehen.

Zielgruppe: **Verpflichtende Fortbildung** für alle neuen MitarbeiterInnen ohne Fachausbildung

Referent: Andreas Wegener, Geschäftsführer der SELAM-Lebenshilfe

Datum/Zeit: Freitag, 24.04.2026, 9.00 – 10.15 Uhr
Freitag, 02.10.2026, 9.00 – 10.15 Uhr

Ort: KIEK-IN, Kurwickstraße 16/18, 26122 Oldenburg

Max. TeilnehmerInnen: 14 TeilnehmerInnen

Anmeldeschluss: Anmeldungen bis 4 Wochen vor der Veranstaltung, 2 Wochen vorher kommt eine Bestätigungsmail



PFLICHTFORTBILDUNG
für alle neuen MitarbeiterInnen

Begegnungen mit Menschen mit Beeinträchtigungen



Inhalt:

Diese Fortbildung vermittelt einen Überblick über einige Behinderungsbilder und gibt hierzu Grundinformationen.

Folgende Aspekte werden behandelt:

- Chancen durch Vielfalt – unser Verständnis von „Behinderung“ und „Normalität“,
- Ausgewählte Behinderungsbilder wie z.B. Autismus, Trisomie 21, frühkindlicher Hirnschaden,
- Wahrnehmung/Beobachtung/psychopathologische Symptome,
- Wissenswertes für die Begegnungen mit Menschen mit Beeinträchtigungen.

Es wird ausreichend Zeit für Fragen zur Verfügung stehen.

Zielgruppe: **Verpflichtende Fortbildung** für alle neuen MitarbeiterInnen ohne Fachausbildung

Referentin: Birgit Voß, Schulleiterin, Evangelisches Zentrum für Bildung in der Pflege e.V.

Datum/Zeit: Termine N.N., 9.00 – 13.00

Ort: Evangelisches Zentrum für Bildung in der Pflege e.V.,
Artillerieweg 37, 26129 Oldenburg

Max. TeilnehmerInnen: 14 TeilnehmerInnen

Anmeldeschluss: 4 Wochen vor der Veranstaltung, 2 Wochen vorher kommt eine Bestätigungsmail



PFLICHTFORTBILDUNG

für alle neuen MitarbeiterInnen ohne Fachausbildung

Allgemeine Fortbildungen

Die hier vorgestellten allgemeinen Fortbildungen vermitteln wichtige Kenntnisse und können von allen MitarbeiterInnen der SELAM-Lebenshilfe besucht werden.

Für einige MitarbeiterInnen sind diese Fortbildungen verpflichtend. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beschreibungen.

- ☐ Erste Hilfe in Notfällen
- ☐ Erste Hilfe für FahrerInnen
- ☐ Fahrsicherheitstraining



Erste Hilfe in Notfällen

Fortbildungen in Oldenburg



Inhalt:

Notfälle in der Assistenz stellen MitarbeiterInnen vor besondere Herausforderungen. Es ist kaum möglich, für diese Situationen routinierte Abläufe zu entwickeln. Daher bieten wir zielgruppenorientierte Erste-Hilfe-Trainings an, die MitarbeiterInnen für Notfälle in ihrem Arbeitsfeld sensibilisieren und die benötigten Handlungskompetenzen praxisnah und alltagstauglich vermitteln.

Der Schwerpunkt liegt auf den lebensrettenden Maßnahmen der Ersten Hilfe. Das Beachten der eigenen Sicherheit, der Notruf sowie die Rettung aus dem Gefahrenbereich werden thematisiert. Des Weiteren wird auf die speziellen Bedingungen unserer KundInnen und die jeweiligen Arbeitsfelder der MitarbeiterInnen eingegangen.

Zielgruppe: **Verpflichtende Fortbildung** für alle MitarbeiterInnen aus dem AzT

Referent: TrainerInnen des Malteser Hilfsdienstes

Datum/Zeit: Donnerstag, 12.02.2026, 16.00 – 19.00 Uhr

Montag, 16.03.2026, 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 21.04.2026, 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 09.06.2026, 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 27.10.2026, 16.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 12.11.2026, 9.00 – 12.00 Uhr

Ort:

Malteser Hilfsdienst, Heinrich-Renzen-Straße 1, 26127 Oldenburg

Max. TeilnehmerInnen: 16 TeilnehmerInnen

Anmeldeschluss: 4 Wochen vor der Veranstaltung, 2 Wochen vorher kommt eine Bestätigungsmail



PFLICHTFORTBILDUNG (alle zwei Jahre)
für alle MitarbeiterInnen aus dem AzT

Erste Hilfe in Notfällen

Fortbildungen in Wesermarsch und Ammerland



Inhalt:

Notfälle in der Assistenz stellen MitarbeiterInnen vor besondere Herausforderungen. Es ist kaum möglich, für diese Situationen routinierte Abläufe zu entwickeln. Daher bieten wir zielgruppenorientierte Erste-Hilfe-Trainings an, die MitarbeiterInnen für Notfälle in ihrem Arbeitsfeld sensibilisieren und die benötigten Handlungskompetenzen praxisnah und alltagstauglich vermitteln.

Die Inhalte und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Text auf der vorherigen Seite zur Fortbildung in Oldenburg.

Zielgruppe: **Verpflichtende Fortbildung** für alle MitarbeiterInnen aus dem AzT

Referent: Torsten Renken, Dozent für präklinische Notfallmedizin, Fachlehrer BFS NotSan-PAL

Datum/Zeit:

Wesermarsch:

Montag, 13.04.2026, 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag, 17.04.2026, 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag, 24.04.2026, 14.00 – 17.00 Uhr

Ammerland: N.N. im 2. Halbjahr

Ort: SELAM-Lebenshilfe, Breite Straße 12, 26919 Brake

Max. TeilnehmerInnen: 16 TeilnehmerInnen

Anmeldeschluss: 4 Wochen vor der Veranstaltung, 2 Wochen vorher kommt eine Bestätigungsmail



**PFLICHTFORTBILDUNG (alle zwei Jahre)
für alle MitarbeiterInnen aus dem AzT**



Erste Hilfe für FahrerInnen

Inhalt:

Notfälle im Fahrdienst und in der Assistenz stellen MitarbeiterInnen vor besondere Herausforderungen. Es ist kaum möglich, für diese Situationen routinierte Abläufe zu entwickeln. Daher bieten wir zielgruppenorientierte Erste-Hilfe-Trainings an, die MitarbeiterInnen für Notfälle in ihrem Arbeitsfeld sensibilisieren und die benötigten Handlungskompetenzen praxisnah und alltagstauglich vermitteln.

Der Schwerpunkt liegt auf den lebensrettenden Maßnahmen der Ersten Hilfe. Das Beachten der eigenen Sicherheit, der Notruf sowie die Rettung aus dem Gefahrenbereich werden thematisiert. Dazu kommen Übungen direkt am Fahrzeug.

Zielgruppe: **Verpflichtende Fortbildung** für FahrerInnen

Referent: TrainerInnen des Malteser Hilfsdienstes

Datum/Zeit: N.N.

Ort: Tagesförderstätte, Eylersweg 9, 26135 Oldenburg

Max. TeilnehmerInnen: 12 TeilnehmerInnen

Anmeldeschluss: 4 Wochen vor der Veranstaltung, 2 Wochen vorher kommt eine Bestätigungsmail



PFLICHTFORTBILDUNG (alle zwei Jahre)
für FahrerInnen

Fahrsicherheitstraining



Inhalt:

Das Fahrsicherheitstraining bietet die Möglichkeit, das eigene Fahrverhalten zu optimieren.

Die folgenden Inhalte werden behandelt:

- Einführung in die fahrphysikalischen Eigenschaften unterschiedlicher Fahrzeuge,
- Bremsen auf verschiedenen Belägen bzw. bei unterschiedlichen Straßenzuständen,
- Kurven-/Slalomfahrt,
- Bremsen in Kurven,
- Richtiges Ausweichen in unterschiedlichen Situationen.

Voraussetzung: Führerschein Klasse B (alte Klasse 3)

Zielgruppe: **Verpflichtende Fortbildung** für alle FahrerInnen. Außerdem können MitarbeiterInnen teilnehmen, die Dienstfahrzeuge nutzen und noch nicht an einem Training teilgenommen haben, oder deren letzter Kurs mindestens 3 Jahre zurückliegt.

Referent: Peter Jonat, Trainer

Datum/Zeit: N.N.

Treffen: um 7.00 Uhr am Eylersweg 9 (Tagesförderstätte)

Ende der Veranstaltung: 17.00 Uhr am Eylersweg 9

Dauer/anrechenbare Arbeitszeit:

Außer für die FahrerInnen ist keine Stundenaufschreibung möglich.

Ort: Delmenhorst

Max. TeilnehmerInnen: 8 TeilnehmerInnen

Anmeldeschluss: 4 Wochen vor der Veranstaltung, 2 Wochen vorher kommt eine Bestätigungsmail



PFLICHTFORTBILDUNG für FahrerInnen
aus dem AzT und der Tagesförderstätte

Pädagogische Fortbildungen

Die hier vorgestellten pädagogischen Fortbildungen vermitteln wichtige pädagogische Inhalte. Sie können von allen MitarbeiterInnen der SELAM-Lebenshilfe besucht werden.

Für einige MitarbeiterInnen sind diese Fortbildungen verpflichtend. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beschreibungen.

- ☐ Pädagogisches Selbstverständnis
- ☐ Person- und Sozialraumorientierung



Pädagogisches Selbstverständnis



Inhalt:

Diese Veranstaltung dient dazu, die Organisationsstruktur sowie das pädagogische Selbstverständnis der SELAM-Lebenshilfe kennenzulernen.

Es werden folgende Inhalte vermittelt:

- Unser Leitbild und die daraus resultierenden Richtlinien,
- unsere Arbeitsweise,
- unsere Haltung zu KundInnen und Angehörigen,
- unser professionelles Handeln,
- Inklusion in der SELAM-Lebenshilfe.

Es wird ausreichend Zeit für Fragen zur Verfügung stehen.

Zielgruppe: **Verpflichtende Fortbildung** für alle neuen MitarbeiterInnen aus AzT und Tagesförderstätte; offen für alle interessierten MitarbeiterInnen

Referentin:

Claudia Makareinis, Pädagogische Leitung der SELAM-Lebenshilfe

Datum/Zeit: Freitag, 24.04.2026, 10.30 – 12.00 Uhr
Freitag, 02.10.2026, 10.30 – 12.00 Uhr

Ort: KIEK-IN, Kurwickstraße 16/18, 26122 Oldenburg

Max. TeilnehmerInnen: 14 TeilnehmerInnen

Anmeldeschluss: 4 Wochen vor der Veranstaltung, 2 Wochen vorher kommt eine Bestätigungsmail



**PFLICHTFORTBILDUNG für alle neuen MitarbeiterInnen
aus dem AzT und der Tagesförderstätte**

An die SELAM-Lebenshilfe
Nadorster Straße 26
26123 Oldenburg



Anmeldung: Fortbildung

Name: _____ Abteilung: _____

Anschrift: _____

(falls Bestätigung per Post geschickt werden soll)

Hiermit melde ich mich verbindlich für die folgende(n) Schulung(en) an:

Thema: _____ Datum: _____

Thema: _____ Datum: _____

Thema: _____ Datum: _____

Thema: _____ Datum: _____

**Anmeldeschluss: in der Regel 4 Wochen vor der Veranstaltung,
2 Wochen vorher kommt eine Bestätigungsmail!**

Genehmigung des/der Dienstvorgesetzten:

Dienstvorgesetzte/r: _____

Fortbildung(en): _____ genehmigt ☐ nicht genehmigt ☐

Unterschrift Dienstvorgesetzte/r: _____

An die SELAM-Lebenshilfe
Nadorster Straße 26
26123 Oldenburg



Anmeldung: **Fortbildung**

Name: _____ Abteilung: _____

Anschrift: _____

(falls Bestätigung per Post geschickt werden soll)

Hiermit melde ich mich verbindlich für die folgende(n) Schulung(en) an:

Thema: _____ Datum: _____

Thema: _____ Datum: _____

Thema: _____ Datum: _____

Thema: _____ Datum: _____

**Anmeldeschluss: in der Regel 4 Wochen vor der Veranstaltung,
2 Wochen vorher kommt eine Bestätigungsmail!**

Genehmigung des/der Dienstvorgesetzten:

Dienstvorgesetzte/r: _____

Fortbildung(en): _____ genehmigt ☐ nicht genehmigt ☐

Unterschrift Dienstvorgesetzte/r: _____

An die SELAM-Lebenshilfe
Nadorster Straße 26
26123 Oldenburg



Anmeldung: Fortbildung

Name: _____ Abteilung: _____

Anschrift: _____

(falls Bestätigung per Post geschickt werden soll)

Hiermit melde ich mich verbindlich für die folgende(n) Schulung(en) an:

Thema: _____ Datum: _____

Thema: _____ Datum: _____

Thema: _____ Datum: _____

Thema: _____ Datum: _____

**Anmeldeschluss: in der Regel 4 Wochen vor der Veranstaltung,
2 Wochen vorher kommt eine Bestätigungsmail!**

Genehmigung des/der Dienstvorgesetzten:

Dienstvorgesetzte/r: _____

Fortbildung(en): _____ genehmigt ☐ nicht genehmigt ☐

Unterschrift Dienstvorgesetzte/r: _____

An die SELAM-Lebenshilfe
Nadorster Straße 26
26123 Oldenburg



Anmeldung: **Fortbildung**

Name: _____ Abteilung: _____

Anschrift: _____

(falls Bestätigung per Post geschickt werden soll)

Hiermit melde ich mich verbindlich für die folgende(n) Schulung(en) an:

Thema: _____ Datum: _____

Thema: _____ Datum: _____

Thema: _____ Datum: _____

Thema: _____ Datum: _____

**Anmeldeschluss: in der Regel 4 Wochen vor der Veranstaltung,
2 Wochen vorher kommt eine Bestätigungsmail!**

Genehmigung des/der Dienstvorgesetzten:

Dienstvorgesetzte/r: _____

Fortbildung(en): _____ genehmigt ☐ nicht genehmigt ☐

Unterschrift Dienstvorgesetzte/r: _____

Personzentrierung und Sozialraumorientierung

Inhalt:

Personzentrierung und Sozialraumorientierung gehören zu den pädagogischen Grundpfeilern der SELAM-Lebenshilfe und werden hier gemeinsam in einer Fortbildung vermittelt.

Personenzentrierung heißt, den Menschen so wahr und ernst zu nehmen, wie er ist, und ihm mit seiner Person Möglichkeiten zu geben, in seinem Alltag gut zurecht zu kommen.

Die Sozialraumorientierung geht einen Schritt weiter. Sie nimmt den Sozialraum des Menschen in den Blick und sucht nach Möglichkeiten, diesen individuell und personzentriert zu gestalten. Hier sollen keine Strukturen verändert, sondern auf den Menschen zugeschnitten werden. Die Konzentration auf Ressourcen bezieht sich nicht nur auf die des Menschen, sondern auch auf die des Sozialraums.

Diese Sätze geben die Grundgedanken beider Themen wieder. Sie werden in der Fortbildung mit Inhalten gefüllt, Möglichkeiten und Begrenzungen werden aufgezeigt.

Zielgruppe: MitarbeiterInnen aus AzT und TFS

Referentin: Heinz Becker, Diplom-Sozialpädagoge, Lehrbeauftragter an der Hochschule Bremen im Fachbereich Soziale Arbeit

Datum/Zeit: Dienstag, 02.06.2026, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Forum St. Peter, Peterstraße 22-26, 26121 Oldenburg

Max. TeilnehmerInnen: 20 TeilnehmerInnen

Anmeldeschluss: 4 Wochen vor der Veranstaltung, 2 Wochen vorher kommt eine Bestätigungsmail



PFLICHTFORTBILDUNG für alle pädagogischen Fachkräfte aus dem AzT und der Tagesförderstätte

Pflegerische Fortbildungen

Die hier vorgestellten Fortbildungen sind für die MitarbeiterInnen der SELAM-Lebenshilfe vorgesehen, die pflegerisch tätig sind.

Einige Fortbildungen sind für bestimmte Gruppen von MitarbeiterInnen verpflichtend. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beschreibungen.

- ☐ Umgang mit Medikamenten
- ☐ Medikamenten-Nachschulung
- ☐ Basiswissen in der Pflege
- ☐ Hygiene-Schulungen
- ☐ Kompressionstherapie (*Teamschulungen*)



Umgang mit Medikamenten



Inhalt:

Gemäß § 132 SGB V, häusliche Krankenpflege, ist es MitarbeiterInnen ohne pflegerische Ausbildung im Rahmen ihrer Assistenz erlaubt, eine Medikamentengabe durchzuführen (Rahmenvertrag § 18 – 19).

Folgende Schulungsinhalte sind vorgeschrieben:

- Arzneiformen/Applikationsformen,
- Nebenwirkungen/Wechselwirkungen,
- Umsetzungen, Einreibungen und Inhalationen,
- Anwendungen von Kälteträgern,
- allgemeine Medikamentengabe.

Zielgruppe: **Verpflichtende Fortbildung** für alle MitarbeiterInnen ohne pflegerische Ausbildung sowie ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die in der Pflege tätig sind

Referent: Thilo Hanken, Apotheker

Datum/Zeit: N.N.

Ort: SELAM-Lebenshilfe, Bloherfelder Straße 82, 26129 Oldenburg

Max. TeilnehmerInnen: 15 TeilnehmerInnen

Anmeldeschluss: 2 Wochen vor der Veranstaltung, 10 Tage vorher kommt eine Bestätigungsmail



PFLICHTFORTBILDUNG

für alle MitarbeiterInnen ohne pflegerische Ausbildung

Medikamenten-Nachschulung



Inhalt:

Gemäß § 132 SGB V, häusliche Krankenpflege, ist es MitarbeiterInnen ohne pflegerische Ausbildung im Rahmen ihrer Assistenz erlaubt, eine Medikamentengabe durchzuführen (Rahmenvertrag § 18 – 19). Jeder Pflegedienst, der nach SGB V abrechnet, muss die jährliche Nachschulung für Nicht-Pflegefachkräfte nachweisen. Neben der Auffrischung der Ersts Schulung wird es ein individuelles Thema geben wie z.B. Spastiken.

Zielgruppe: **Verpflichtende Fortbildung** für alle MitarbeiterInnen ohne pflegerische Ausbildung sowie ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die in der Pflege tätig sind

Referent: Thilo Hanken, Apotheker

Datum/Zeit: N.N.

Ort: SELAM-Lebenshilfe, Bloherfelder Straße 82, 26129 Oldenburg

Max. TeilnehmerInnen: 15 TeilnehmerInnen

Anmeldeschluss: 2 Wochen vor der Veranstaltung, 10 Tage vorher kommt eine Bestätigungsmail



PFLICHTFORTBILDUNG

für alle MitarbeiterInnen ohne pflegerische Ausbildung

Basiswissen in der Pflege



Inhalt:

In dieser Fortbildung geht es um die Grundlagen der Pflege mit folgenden Schwerpunkten:

- hygienisches Arbeiten: Von der persönlichen Hygiene, wie z-B die Händedesinfektion bis zur Flächendesinfektion. / Wann ist was zu tun?
- die Rolle des Körperkontaktes in professionellen Beziehungsgestaltung.
- die Bedeutung der Körperpflege und verschiedenen Wege, um Menschen hierbei zu unterstützen
- Anreichen von Nahrung und Flüssigkeit bei Menschen mit Dysphagie
- Versorgung von Menschen mit Harn- und Stuhlinkontinenz
- Bewegungsförderung/ Rückenschonendes Arbeiten

Die Inhaltliche Tiefe und Schwerpunktsetzung orientiert sich an dem Bedarf der Teilnehmenden.

Zielgruppe: alle MitarbeiterInnen ohne pflegerische Ausbildung

Referentin: Pflegefachkraft der SELAM-Lebenshilfe

Datum/Zeit: Terminabsprache mit den Teams

Ort: nach individueller Absprache mit den Teams

Max. TeilnehmerInnen: je nach Teamgröße

Anmeldeschluss: nach Absprache mit den Teams

für alle MitarbeiterInnen ohne pflegerische Ausbildung

Hygiene-Schulungen (Teamschulungen)



Inhalt:

Die Umsetzung sachgerechter Hygienemaßnahmen und die Sicherstellung einer gleichbleibenden Hygienequalität haben auch in der ambulanten Pflege einen hohen Stellenwert.

In diesen Schulungen werden die MitarbeiterInnen teambezogen von unserer internen Hygienebeauftragten beraten und ausgehend von der täglichen Praxis zu folgenden Themen unterwiesen:

- Hygieneplan,
- Hände- und Flächendesinfektion,
- Nutzung von Arbeitshilfen,
- Umgang mit speziellen Keimen,
- alltäglicher professioneller Umgang mit Hygiene,
- MRSA.

Zielgruppe: **Verpflichtende Fortbildung** für alle MitarbeiterInnen, die pflegerisch tätig sind.

Referentinnen: Hannelore Ridder, Altenpflegerin und Pflegedienstleitung/Hygienebeauftragte der SELAM-Lebenshilfe

Datum/Zeit: Terminabsprache mit den Teams

Ort: nach individueller Absprache mit den Teams

Max. TeilnehmerInnen: je nach Teamgröße

Anmeldeschluss: nach Absprache mit den Teams



PFLICHTFORTBILDUNG

für alle MitarbeiterInnen, die pflegerisch tätig sind

Kompressionstherapie (Teamschulungen)



Inhalt:

Die Wirksamkeit der Kompressionstherapie wird durch die Fähigkeiten der Anwender, den Druck unter dem Kompressionsmittel, der Anzahl der verwendeten Komponenten, deren Lagen sowie durch die verwendeten Materialien bestimmt.

Inhalte:

- Menschliches Venensystem,
- Wirkweise der Kompression,
- Medizinische Kompressionsstrümpfe,
- Kompressionsklassen,
- Anziehen von Kompressionsstrümpfen,
- Materialpflege,
- Unterstützende Maßnahmen: Hautpflege, Venenspot, allgemeine Hinweise.

Zielgruppe: **Verpflichtende Fortbildung** für alle MitarbeiterInnen ohne pflegerische Ausbildung sowie ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die in der Pflege tätig sind

Referentin: N.N. aus der Altenpflegeschule

Datum/Zeit: Terminabsprache mit den Teams

Ort: nach individueller Absprache mit den Teams

Max. TeilnehmerInnen: je nach Teamgröße, evtl. geteilt

Anmeldeschluss: 4 Wochen vor der Veranstaltung, 2 Wochen vorher kommt eine Bestätigungsmail



PFLICHTFORTBILDUNG

für alle MitarbeiterInnen ohne pflegerische Ausbildung

FAQ zu den Fortbildungen

1. Wer ist für die Planung, Organisation und die Bearbeitung der An- und Abmeldungen zuständig?

Petra Drebes | Hannelore Ridder | Gudrun Rosenbusch

Kontakt: Seite 2

2. Wie und wo kann ich mich anmelden?

In der Mitte des Fortbildungsheftes sind Anmeldeformulare zu finden, die ausgefüllt bei Ihrer/Ihrem Personalvorgesetzten abgegeben werden müssen. Diese/r leitet dann die Anmeldung an Gudrun Rosenbusch weiter.

Für die Pflichtfortbildungen kann sich nach Rücksprache mit den Personalvorgesetzten auch direkt bei Gudrun Rosenbusch angemeldet werden (*Kontakt Seite 2*).

3. Gibt es eine Bestätigung für meine Anmeldung?

Ja, ca. zwei Wochen vor der Fortbildung bekommen Sie eine eMail bzw. Vivendi-Nachricht, in der Ihre Teilnahme bestätigt wird.

4. An welchen Schulungen/Fortbildungen muss ich teilnehmen?

Alle Pflichtfortbildungen sind mit einem Ausrufezeichen versehen.



PFLICHTFORTBILDUNG

5. Werden die Fortbildungsstunden bezahlt?

Für die Pflichtfortbildungen wird die gesamte Schulungszeit (minus Pause) übernommen. Für die „freiwilligen“ Fortbildungen können maximal die Tagessollstunden berechnet werden. Es gibt auch Fortbildungen, für die keine Stunden angerechnet werden.

6. Wie werden die Fortbildungen in Vivendi eingetragen?

Die Fortbildungen werden von den jeweiligen Dienstvorgesetzten in den Dienstplan eingetragen. Die Mitarbeitenden korrigieren ggf. die Arbeitszeiten und tragen die Pausen im Selfservice ein. Abschließend wird es von Gudrun Rosenbusch kontrolliert.

7. Wie und wo kann ich mich abmelden?

Abmeldungen so früh wie möglich per eMail oder Telefon an Ihre/n Dienstvorgesetzte/n und Gudrun Rosenbusch oder Petra Drebes.

8. Ich musste wegen Notfall/Erkrankung/Dienstvertretung früher aus der Fortbildung raus. An wen melde ich das?

Siehe unter Punkt 6. Änderungen der Zeiten nehmen die Mitarbeitenden selbst im Selfservice vor. Parallel erfolgt eine Meldung an die / den Dienstvorgesetzten und abschließende Kontrolle durch Gudrun Rosenbusch.

9. Ich habe einen Fortbildungswunsch/Schulungsbedarf zu einem Thema, das nicht angeboten wird. An wen kann ich mich wenden?

Ihre Wünsche und Anregungen richten Sie bitte an Petra Drebes.

Wo finden die Fortbildungen statt?

KIEK-IN, Kurwickstraße 16/18, 26122 Oldenburg

SELAM-Lebenshilfe, Bloherfelder Straße 82, 26129 Oldenburg

SELAM-Lebenshilfe, Kühlenstraße 30, 26655 Westerstede

SELAM-Lebenshilfe, Breite Straße 12, 26919 Brake

Tagesförderstätte, Eylersweg 9, 26135 Oldenburg

BeKoS e.V.

(Beratungs- und Koordinationsstelle für Selbsthilfegruppen e.V.),
Lindenstraße 12a, 26123 Oldenburg

dzo Dienstleistungszentrum Oldenburg,
August-Wilhelm-Kühnholz-Straße 5, 26135 Oldenburg

Evangelisches Zentrum für Bildung in der Pflege e.V.,
Artillerieweg 37, 26129 Oldenburg

Forum St. Peter, Peterstraße 22-26, 26121 Oldenburg

Kulturzentrum PFL, Peterstraße 3, 26121 Oldenburg

Malteser Hilfsdienst, Heinrich-Renzen-Straße 1, 26127 Oldenburg



Fortbildungswünsche

Was interessiert Sie? Wo haben Sie gerade Fortbildungsbedarf?

Sie haben aktuell ein Thema, bei dem Sie dringend genauere Informationen und/oder Unterstützung benötigen? Vielleicht geht es anderen ja auch so!

Bei einem Kunden ist eine neue Diagnose entstanden, und Sie fühlen sich unsicher? Sie möchten mehr Sicherheit bekommen?

Jederzeit können Sie sich im Laufe des Jahres Fortbildungen wünschen oder einen Bedarf für ein Thema anmelden. Sprechen Sie dazu gerne Petra Drebes oder Hannelore Ridder an! Wir versuchen dann, dieses zeitnah umzusetzen.

Außerdem sind auch teambezogene Fachberatungen möglich, die wir gerne für die jeweiligen Teams organisieren können.

Sprechen Sie uns an!

Petra Drebes

- eMail: petra.drebes@selam-lebenshilfe.de
- Telefon: 0441 | 350 44-104

Hannelore Ridder

- eMail: hannelore.ridder@selam-lebenshilfe.de
- Telefon: 0441 | 350 44-120

Auf einen Blick:

Basisqualifikationen für neue MitarbeiterInnen

Termin	Thema	ReferentIn	Seite
24.04. 02.10.	Aufsichtspflicht und Haftung	Andreas Wegener	8
N.N.	Begegnungen mit Menschen mit Beeinträchtigungen	Birgit Voß	9

Allgemeine Fortbildungen

Termin	Thema	ReferentIn	Seite
12.02. 16.03. 21.04. 09.06. 27.10. 12.11.	Erste Hilfe in Notfällen Oldenburg	Malteser Hilfsdienst	11
13.04. 17.04. 24.04.	Erste Hilfe in Notfällen Wesermarsch	Torsten Renken	12
N.N.	Erste Hilfe für FahrerInnen	Malteser Hilfsdienst	13
N.N.	Fahrsicherheitstraining	Peter Jonat	14

Pädagogische Fortbildungen

Termin	Thema	ReferentIn	Seite
24.04. 02.10.	Pädagogisches Selbstverständnis	Claudia Makareinis	16
02.06.	Personzentrierung und Sozialraumorientierung	Heinz Becker	21

Pflegerische Fortbildungen

Termin	Thema	ReferentIn	Seite
N.N.	Umgang mit Medikamenten	Thilo Hanken	23
N.N.	Medikamenten-Nachschulung	Thilo Hanken	24
N.N.	Basiswissen in der Pflege	N.N.	25
N.N.	Hygiene-Schulungen	Hannelore Ridder	26
N.N.	Kompressionstherapie	N.N.	27



